

Ihre Termine

ZERTIFIKAT WALDPÄDAGOGIK

Der Waldpädagogik-Zertifikatskurs beginnt jeweils im September mit 18 Teilnehmenden. Die Fortbildung findet in Blöcken statt.

KURS	2027/2028	2028/2029
Grundmodul Wald	20.-23.09.2027	25.-29.09.2028
Grundmodul Waldpädagogik	11.-14.10.2027	09.-12.10.2028
Modul C	31.01.-01.02.2028	29.-30.01.2029
Modul B	03.-06.04.2028	09.-12.04.2029
Modul A	08.- 2.05.2028	23.-27.04.2029
Module D	Tageskurse von Mai bis September	
Prüfungszeitraum	ab September	

VERANSTALTUNGSORT

Die Kurse finden vorwiegend im Haus des Waldes auf Schloss Hundisburg statt. Unterkünfte vor Ort sind über die Schlossverwaltung buchbar. Die D-Module sind Tageskurse und werden in Hundisburg und im Harz angeboten.

KOSTEN

Die Kursgebühren betragen 90,00 € für 19 Lehrgangstage. Hinzu kommen 70,00 € für drei D-Module. Einmalig wird eine Prüfungsgebühr von 150,00 € erhoben. Im Preis inbegriffen ist eine Seminarverpflegung, aber keine Unterkunft.

ANMELDESCHLUSS

ist jeweils der 30.04.



Zertifikat Waldpädagogik

GRUNDMODUL WALD	GRUNDMODUL PÄDAGOGIK
4 Tage	4 Tage
ökologische und forstliche Grundlagen	pädagogische Grundlagen
MODUL A	MODUL B
5 Tage	4 Tage
forstlich-ökologische Vertiefung, zielgruppenspezifische Anwendung	pädagogisch-methodischer Aufbaukurs, Bildung für nachhaltige Entwicklung
MODUL C	MODUL D
2 Tage	3 Tage
Wald- und Haftungsrecht, Organisation	Wahlpflichtkurse
PRAKTIKUM	
mindestens 40 Stunden	
PRÜFUNG	
1 Tag	



Ihr Kontakt

FRAGEN UND BEWERBUNGEN RICHTEN SIE BITTE AN DAS

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt
Haus des Waldes
Schloss 2a
39343 Hundisburg

ANSPRECHPARTNER

Stefan Heinzel
Tel. 03904 725050
Mail waldpaedagogik@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de



Einer Bewerbung per E-Mail sind der Nachweis über eine abgeschlossene Ausbildung und ein Motivationsschreiben beizufügen. Bei Lehrgangsbeginn muss ein erweitertes Führungszeugnis und der Nachweis für einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs vorliegen.

landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de
hausdeswaldes.sachsen-anhalt.de



LANDESZENTRUM WALD
SACHSEN-ANHALT

ZERTIFIKAT WALDPÄDAGOGIK



SACHSEN-ANHALT



Zertifikat Waldpädagogik

Der Wald ist ein faszinierender Bildungsraum. Wirtschaftliche, ökologische sowie kulturelle und soziale Aspekte lassen sich aufzeigen und erleben. Der Leitgedanke einer Bildung für nachhaltige Entwicklung regt ganzheitliche Lernprozesse an, die die Menschen dazu befähigen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln.

Die Fortbildung „Zertifikat Waldpädagogik“ bietet die Möglichkeit, sich waldspezifische und pädagogische Kompetenzen anzueignen, die das große Potenzial der Bildungsarbeit im Wald erschließen.

DEUTSCHLANDWEITER STANDARD

Grundlage für die Fortbildung sind Qualitätsstandards, auf die sich die Forstverwaltungen der Länder im Jahr 2007 geeinigt haben und die fortlaufend überarbeitet werden. Das staatliche Zertifikat Waldpädagogik wird von den Forstverwaltungen aller Bundesländer anerkannt.

Die Förderung der Waldpädagogik ist gesetzliche Aufgabe vom Landeszentrum Wald. Mit dem „Zertifikat Waldpädagogik“ bietet es im Auftrag des Forstministeriums eine anerkannte Qualifizierungsmöglichkeit für interessierte Akteure an.



**Waldbegeistert?
Wissensvermittler?
Waldpädagoge!**

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Der Kurs richtet sich an Forstleute, die in der Waldpädagogik tätig sind, Erzieher und Erzieherinnen sowie an Pädagogen und Pädagoginnen, die den Wald als Bildungsort für ihre Lernziele entdeckt haben und dort weiter aktiv werden möchten.

Auch Interessierte mit anderen beruflichen Hintergründen können zugelassen werden. Voraussetzung ist eine Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium.

WIE IST DIE FORTBILDUNG AUFGEBAUT?

Der Zertifikats-Lehrgang ist modular aufgebaut und umfasst 22 Kurstage. Er gliedert sich in zwei Grundmodule sowie vier Hauptmodule. Schwerpunkt bilden die waldbezogenen und die pädagogischen Inhalte sowie deren praxisnahe Umsetzung.

Ein Modul befasst sich mit rechtlich-organisatorischen Fragestellungen. Mit den Wahlpflichtkursen (D-Module) können Lehrgangsteilnehmende eigene Schwerpunkte setzen. Bestandteil der Fortbildung ist ein mindestens 40-stündiges Praktikum in einer waldpädagogischen Einrichtung.

ZERTIFIKATSPRÜFUNG

Die forstlich-ökologischen Grundkenntnisse werden während des A-Moduls in einer Bestimmungsübung überprüft.

Zur Zertifikatsprüfung ist ein Veranstaltungskonzept schriftlich auszuarbeiten und mit einer Besuchergruppe praktisch durchzuführen und abschließend zu reflektieren.

